

Evaluation Lernzeiten Ergebnisse

Klärung Begrifflichkeiten

persönliche Lernzeit 20-30 Min.(pLZ)

Lernzeit täglich 30 Min.

KLP

LP

Lernzeit vor oder nach der Schule

Lernzeit im Stundenplan integriert

Klassenlehrperson

Lehrperson

Teilnehmer der Online Befragung (12.10-1.11.2020)

Alle SuS ab der 3. PS (exkl. Sportschule)

Alle Mitarbeitenden

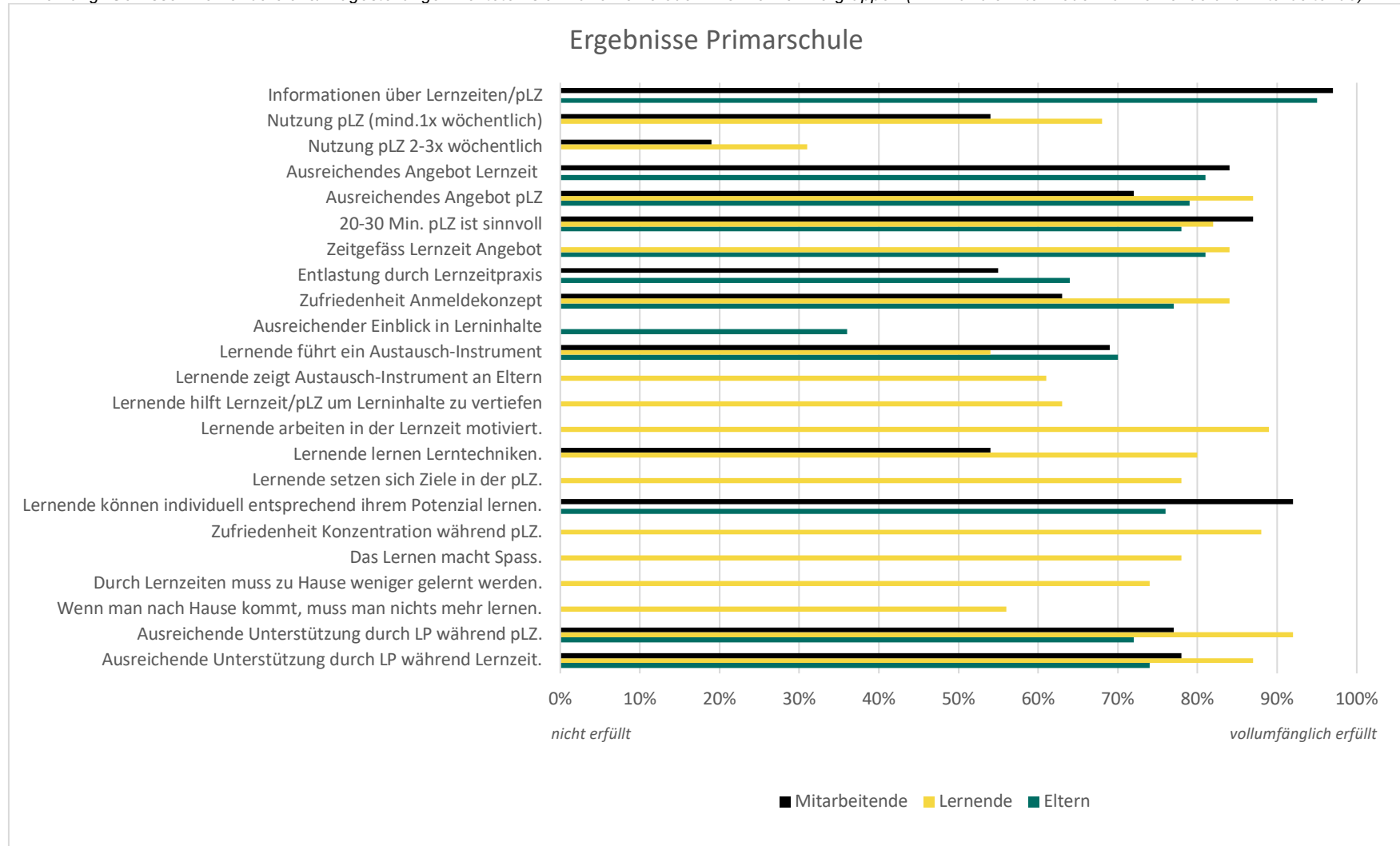
Alle Eltern ab 3. PS (exkl. Sportschule)

Einbezug (Gespräche)

SL, IF, KLP und FLP, IQES online

	Total eingeladene Befragte	Vollständig beantwortete Fragebogen	Rücklaufquote
PS Lernende	1018	589	57,9%
PS Mitarbeitende	255	127	49,8%
PS Eltern	1018	307	30,2%
SEK Lernende	521	396	76%
SEK Mitarbeitende	116	37	31,9%
SEK Eltern	521	132	25,3%

Anmerkung: Gewisse Themenbereiche/Fragestellungen richteten sich nur an eine oder zwei Teilnehmergruppen (z.B. nur die Eltern oder nur Lernende und Mitarbeitende).





Kompetenzerwerb durch Praxis der Lernzeiten (Mehrfachnennung)

Mitarbeitende

Zuwachs

- kooperativen Umgangsformen
- Selbständigkeit
- Selbsteinschätzung/Selbstreflexion
- Eigenverantwortung
- Motivation
- Kritik: Leseprozesse werden zu wenig unterstützt.

Wirkung Lernzeiten auf Tagesrhythmus Lernende (Mehrfachnennung)

Mitarbeitende

Lernzeit im Unterricht

- Tageseinstieg mit Lernzeit als ritualisierte Tätigkeit für die Lernenden (Ankommen)→ Sicherheit & Ruhe
- Entlastung: Weniger Lernzeit zu Hause
- Flexible Anfangszeiten entlasten das ganze System
- Durch tägliches Angebot können Lerninhalte täglich wiederholt werden (automatisieren wird gefördert)
- Individuelle Förderung auch durch KLP in diesem Setting möglich

Persönliche Lernzeit

- pLZ am Morgen wird mehrheitlich als produktiver wahrgenommen als nach dem Nachmittagsunterricht
- gemeinsames Lernen motiviert Lernende und hält sie an, in die pLZ zu kommen
- Durch das freiwillige Angebot sind Lernende motiviert und können ihre Teilnahme selbst einplanen

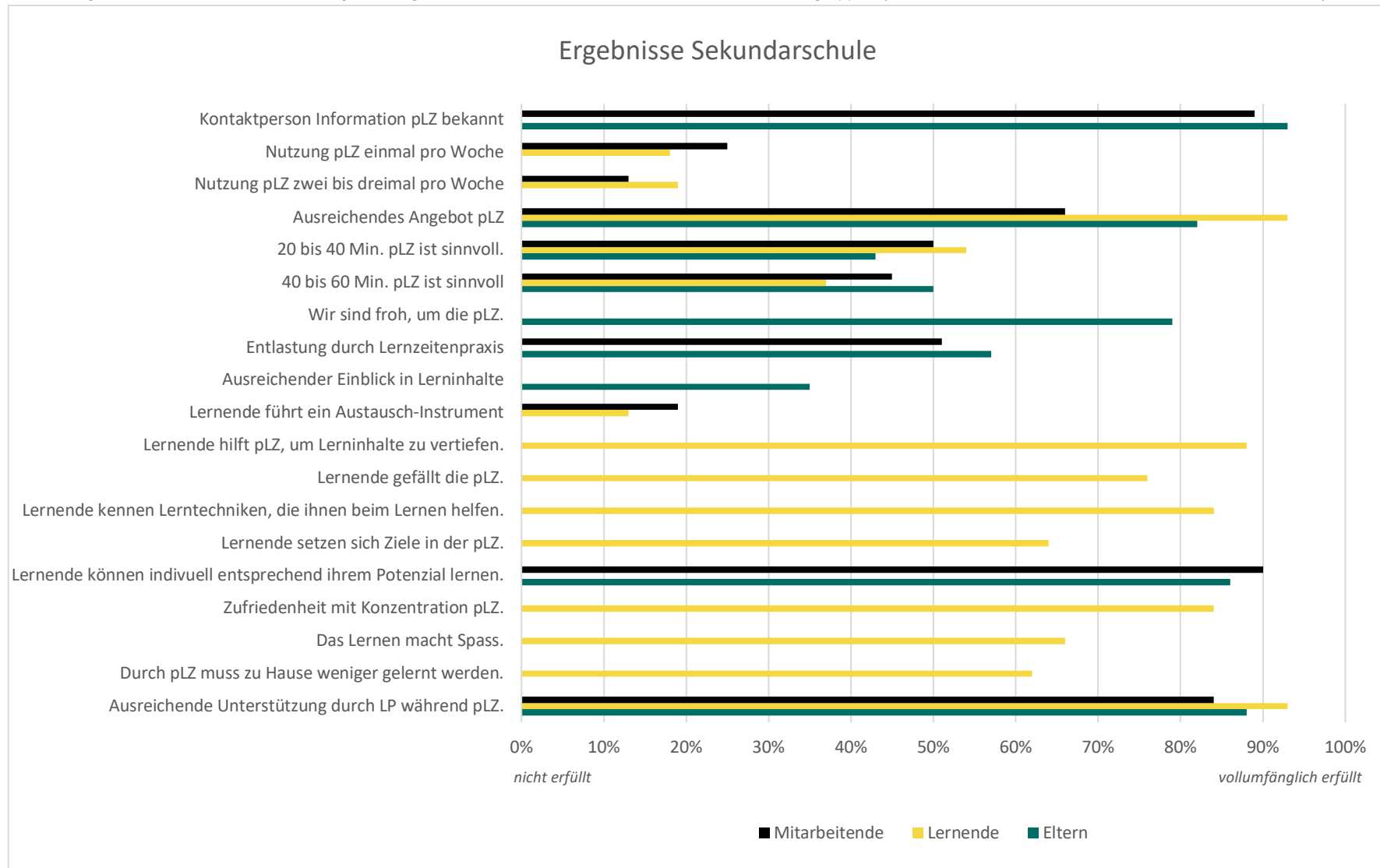
Lernende

- Verlängerung der pLZ erwünscht auf 40-50 Minuten
- Unterschiedliche pLZ Tage kommen gut an. Jedoch können nicht alle Angebote wahrgenommen werden.
- Angebot pLZ soll auch bei anderen Klassen soll möglich sein

Eltern

- Kritik über 4x15 Minuten: Keine Vertiefung in ein Thema möglich
- Mit der Mittags pLZ sind viele Eltern nicht zufrieden, da wenig Platz für Erholung bleibt
- Verlängerung der pLZ erwünscht

Anmerkung: Gewisse Themenbereiche/Fragestellungen richteten sich nur an eine oder zwei Teilnehmergruppen (z.B. nur die Eltern oder nur Lernende und Mitarbeitende).





Kompetenzerwerb durch Praxis der Lernzeiten (Mehrfachnennung)

Mitarbeitende

- Übernahme von mehr Selbstverantwortung
- Verantwortung übernehmen für eigene Lernprozesse
- Zuwachs Selbständigkeit
- Verbesserung der Reflexionsfähigkeit
- Sozialkompetenz wird gefördert

Wirkung Lernzeiten auf Tagesrhythmus Lernende (Mehrfachnennung)

Mitarbeitende

- pLZ am Mittag wird für alle Beteiligten nicht als ideal wahrgenommen
- Entlastung für Eltern spürbar
- pLZ am Morgen werden als positiv erachtet.
- Möglichkeit, vieles bereits in der Schule zu erledigen → so entsteht mehr effektive Freizeit
- Einbettung der pLZ in Stundenplan wäre ideal.

Lernende

- pLZ am Mittag wird nicht erwünscht. Lernende brauchen eine Mittagspause
- Versch. pLZ Zeitfenster wären ideal, damit man sich die Teilnahme gut einteilen kann
- pLZ im Stundenplan einteilen erwünscht

Eltern

- Zeitfenster pLZ prüfen. Mittagszeiten sind nicht ideal
- pLZ im Stundenplan einteilen erwünscht
- gleiches Lernzeitenangebot PS auf SEK
- klarere Kommunikation über pLZ erwünscht